

Communicatio Socialis

Zeitschrift für Medienethik und
Kommunikation in Religion und Gesellschaft



Kriegsberichterstattung

Herausgegeben von:
Klaus-Dieter Altmeppen
Alexander Filipović
Renate Hackel de-Latour

Christian Schicha
**Kriegsberichterstattung:
Normen & Sachzwänge**

Markus Behmer
Bilder des Grauens

4 2022
55. Jahrgang
Seiten 433-570
ISSN 0010-3497

Regina Elsner
**Die Kirchen: Kriegstreiber
oder Friedenskraft?**



Nomos

Communicatio Socialis

Zeitschrift für Medienethik und
Kommunikation in Religion und Gesellschaft

Gegründet von Franz-Josef Eilers SVD,
Karl R. Höller und Michael Schmolke
Herausgegeben von Klaus-Dieter Altmeppen,
Alexander Filipović und Renate Hackel-de Latour

55. Jahrgang 2022 • Heft 4
Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Annika Franzetti
„Ich zeige euch, was hier passiert.“ Kriegsberichterstattung bedeutet
Ringen um Wahrheit unter erschwerten Bedingungen 437

Kriegsberichterstattung

Christian Schicha
Normen, Sachzwänge und Wirkungsoptionen. Kriegsberichterstattung und ihre
Herausforderungen für Journalismus und Rezipient:innen 440

Markus Behmer
Bilder des Grauens. Medienethische Überlegungen zur Kriegsphotografie 454

Kinza Khan
Dependenzen, Landkarte, Framing. Eine Medien-Frame-Analyse der kommen-
tierenden Berichterstattung anhand der Maidan-/Krim-Krise 2014 468

Regina Elsner

Kriegstreiber oder Friedenskraft?

Zur Rolle der Kirchen in Russlands Krieg in der Ukraine. 479

Gemma Pörzgen

PR und Propaganda im Ukraine-Krieg.

Die Unterschiede in den Kommunikationsstrategien sind offensichtlich 492

Julia Maas/Jörn Ratering

Von Computerspielen und Doppelgängern.

Die Verifizierung als Basis redaktioneller Entscheidungen im Ukraine-Krieg 499

Krieg und Medien – Medien und Krieg.

Einordnen, unterstützen, informieren 508

Eva Radlicki: Der Krieg lässt sich nicht wegerklären – nur einordnen 509

Christian Mihr: Wie „Reporter ohne Grenzen“ (RSF)

ukrainischen Medienschaffenden hilft. 513

Mykola Vytivskyi: Wie nutzt das ukrainische „Radio Free Europe“

den Messaging-Dienst Viber? 517

Serie: Grundbegriffe der Kommunikations- und Medienethik

Christine Ulrich

Journalismus.

Grundbegriffe der Kommunikations- und Medienethik (Teil 30) 521

zuRechtgerückt

Rena Tangens/Julia Witte

Für eine lebenswerte Welt im digitalen Zeitalter.

Wie der Verein Digitalcourage für Persönlichkeitsrechte eintritt 528

Aufsatz

Henning Eichler

Leitfragen für Leitlinien. Überlegungen zu Strategie und Selbstverständnis

öffentlich-rechtlicher Medien auf den Plattformen. 533

Kommunikation in Religion und Gesellschaft

Volker Lilienthal

Respekt, Folklore, Kritik.

Kirche und Glauben in der Boulevardzeitung „Bild“ 543

Literatur-Rundschau

Wilhelm Kempf: Friedensjournalismus. Grundlagen, Forschungsergebnisse und Perspektiven (*Annika Franzetti*) 555

Simone Ennenbach/Lara Lorenz: Social-Media-Kommunikation der Bundestagsparteien. Gesellschaftliche Relevanz der behandelten Themen auf Facebook (*André Haller*) 557

Felix Koltermann (Hg.): Corona und die journalistische Bildkommunikation. Praktiken und Diskurse des Visuellen (*Susanna Endres*) 559

Sigrid Kannengießer: Digitale Medien und Nachhaltigkeit. Medienpraktiken für ein gutes Leben (*Lars Guenther*) 561

Daniel Hercenberger: Zombies in der Kirche. Das Zombie-Motiv als Allegorie der Säkularisierung in *The Walking Dead* und *Fear the Walking Dead* (*Stefan Piasecki*) 563

Abstracts (english) 566

Titelbild: Eine Fotografin dokumentiert die Trümmer des Kriegs am 14. März 2022 in Kiew (Alfred Yaghobzadeh/picture alliance/abaca).

Impressum

Herausgeber: Prof. Dr. Klaus-Dieter Altmeppen, Studiengang Journalistik, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, Ostenstraße 25, 85072 Eichstätt, Germany, E-Mail: klaus-dieter.altmeppen@ku.de; Prof. Dr. Alexander Filipović, Professor für Christliche Sozialethik am Institut für Systematische Theologie und Ethik der Katholisch-Theologischen Fakultät, Universität Wien, Schenkenstraße 8-10, 1010 Wien, Austria, E-Mail: alexander.filipovic@univie.ac.at; Dr. Renate Hackel-de Latour, Studiengang Journalistik, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, Ostenstraße 25, 85072 Eichstätt, Germany, E-Mail: rene.hackel@ku.de.

Redaktion: Dr. Renate Hackel-de Latour (verantw.), Susanna Endres, Annika Franzetti, Dr. Petra Hemmelmann, Magdalena Hoffmann, Dr. Jonas Schützeneder, Dr. Susanne Wegner. Redaktionsanschrift: Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, Studiengang Journalistik, Redaktion Communicatio Socialis, Ostenstraße 25, 85072 Eichstätt, Germany, Telefon: 0 84 21/93-21554, Fax: 0 84 21/93-21786, E-Mail: redaktion@communicatio-socialis.de.

Verlag: NOMOS Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Postfach 100 310, 76484 Baden-Baden, Germany, Telefon: 0 72 21/21 04-0, Fax: 0 72 21/21 04-27, E-Mail: nomos@nomos.de; ISSN (print): 0010-3497, Internet: www.communicatio-socialis.de, aktuelle Hefte und Archiv online (E-Journal) unter ejournal-nomos.communicatio-socialis.de; ISSN (online): 2198-3852.

Bezugsbedingungen: Die Zeitschrift erscheint viermal im Jahr. Jahresabonnement 58,00 € (Print und Online), für Studierende (unter Einsendung eines Studiennachweises) 28,00 € (Print und Online), für Institutionen 228,00 € (Print und Online; Mehrfachnutzung/unbegrenzte Anzahl an Online-Nutzern). Einzelheft 19,00 € (Print). Alle Preise inkl. MwSt., zzgl. Versandkostenanteil. Bestellungen beim örtlichen Buchhandel oder direkt bei der Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden. Kündigungsfrist: einen Monat vor Kalenderjahresende.

Urheber- und Verlagsrechte: Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Der Nomos Verlag beachtet die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen.

Manuskripte und Hinweise: Formale Vorgaben für Autorinnen und Autoren sind zusammengefasst in einem Merkblatt, das bei der Redaktion angefordert oder auf unserer Website heruntergeladen werden kann. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Herausgeber wieder.

Newsletter: Wenn Sie über neue Ausgaben automatisch informiert werden möchten, abonnieren Sie gerne unseren Newsletter unter newsletter.communicatio-socialis.de.

zem::dg

zentrum für ethik der medien
und der digitalen gesellschaft

Communicatio Socialis wird herausgegeben im zem::dg – Zentrum für Ethik der Medien und der digitalen Gesellschaft (einer Kooperation der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt und der Hochschule für Philosophie München).